

Gisela Schmidt-Reuther

1915-2009

- 1915 in Sobernheim geboren
- 1934 Abitur
- 1934-36 Ausbildung an der Staatlichen Werkschule für Keramik, Hör-Grenzhausen
- 1936-37 Bildhauereistudium an der Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt/Main
- 1937-40 Tätigkeit an der Staatlichen Majolika-Manufaktur in Karlsruhe
- 1940-44 Staatsstipendiatin für Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin
- 1944-45 Tätigkeit an der Werkkunstschule in Trier
- ab 1945 Lehrauftrag an der Staatlichen Werkschule für Keramik in Hör-Grenzhausen



Gisela Schmidt-Reuther lebte und arbeitete in Rengsdorf.



Handwerkskammer
Koblenz